



4106 THERWIL,

den 10. aug. 1976

liebe schachfreunde,

10 monate ist es her seit dem letzten bericht, bitte seid mir nicht böse. die umstände möchte ich nicht näher zitieren; umso mehr kann ich freudiges von unseren aktivmitgliedern berichten.

am 4. november 1975 fand in unserem clublokal die gv statt. 15 teilnehmer konnte prääsident herr klaus von flüe begrüßen. nach dem letztjährigen protokoll und den tätigkeitsberichten von prääsident und spielleiter folgten die wahlen. bedauerlicherweise trat herr klaus von flüe aus beruflichen gründen als prääsident des sc therwil zurück. frau vreni müller wurde einstimmig (fast einstimmig) neue prääsidentin; herzliche gratulation. neu in den vorstand wurde herr karl zuber als aktuar gewählt. die übrigen vorstandsmitglieder wurden in ihren amtern bestätigt. es folgte der rechnungs- sowie revisorenbericht, der einstimmig genehmigt wurde. beim budget 1976 gab es ein paar einwände, die aber schnell beseitigt wurden. die sachgeschäfte: 3-dörfer-fest und lottomatch gaben anlass zu diskussionen, die zu keinem konkreten ergebnis führten, lediglich wurde von der versammlung beschlossen, dass der lottomatch am 23. november 75 stattfinden sollte, sowie die mitwirkung am 3-dörfer-fest. nach der preisverteilung fand ein kleiner imbiss statt.

der final des vereins-cup war eine spannende sache. die beiden finalisten herr randegger - herr joss spielten 2 mal remis; erst beim dritten mal stand der sieger fest. 12 teilnehmer, bravo!

resultate:

f i n a l

hr. randegger - hr. joss	1/2 : 1/2
hr. joss - hr. randegger	1/2 : 1/2
hr. randegger - hr. joss	1 : 0
3. + 4. platz	
hr. märki - hr. ganz	1 : 0

3. runde

hr. joss - hr. märki 1 : 0
hr. randegger - hr. ganz 1 : 0

2. runde

hr. bütikofer - hr. randegger 0 : 1
hr. ganz - hr. moser 1 : 0
hr. joss - hr. radtke 1 : 0
hr. märki - hr. künzli 1 : 0

1. runde

hr. mosser spielfrei
hr. randegger " "
hr. joss " "
hr. märki " "
hr. von flüe - hr. künzli 0 : 1
hr. bütikofer - hr. flury 1 : 0
hr. hofmann - hr. ganz 0 : 1
fr. müller - hr. radtke 0 : 1

der sc therwil führte am 13. november 1975 unter der leitung von spielleiter hr. märki sowie hr. gottofrey einen anfängerkurs durch. obwohl der kurs gratis war, erschienen leider nur 6 teilnehmer: 3 erwachsene und 3 jugendliche. dafür waren diese 6 umso beherzter bei der sache. abschliessend gab es noch ein 4-runden halbstundenturnier!!!!

resultate: 1. rang hr. widmer 3½ punkte
2. rang hr. böglin 2 "
3. rang marc tüscher 2 "
4. rang rené bütikofer 2 "
5. rang rolf zuber 1½ "
6. rang hr. tüscher 1 punkt

jeder teilnehmer erhielt einen preis, worüber sie sich herzlich freuten. auch die beiden kursleiter freuten sich sehr über das geschenk, das ihnen die kursteilnehmer überreichten.

wie schon herr randegger an der gv erwähnte, muss der sc therwil unbedingt etwas für den nachwuchs tun, denn es war ein genuss zu sehen, wie die drei jugendlichen marc, rené und rolf lernbegierig und voller begeisterung schwach spielten. der spielleiter meint: die jugend ist die fundgrube für talente, es liegt an uns, sie für das königliche spiel zu gewinnen und zu begeistern.

porträt: vom neuen cup-sieger 1975

name: randegger, rudolf, geb. 16. jan. 1924
beruf: schreiner
hobbies: schach, lesen, wandern
interesse: wirtschaftspolitik
erfolge im schach: 1939 sieger an einer schülermeisterschaft
bis 1959 regelmässig schach gespielt, ohne in einem club
zu sein.
bis 1973 unterbruch, wegen bauen seines hauses, wo er vieles
selbst machte!!!
1973 beitriff im sc therwil
vereinsmeisterschaft 1973/74 3. rang
cup 1974 4. rang
vereinsmeisterschaft 1974/75 2. rang
cup 1975 1. rang
permanent-turnier 12 mon. an erster stelle und gewinner
des pokals
vereinsmeisterschaft 1975/76 2. rang
ist eine wichtige stütze der 1. mannschaft des clubs.

schachtag 1975

mit einer kleinen gruppe von 8 teilnehmern nahm unser club
am schachtag teil. leider waren ausser herrn bürgi keine b,
c-spieler anwesend, was sehr schade war, denn die atmosphäre war einmalig:
313 schachspieler aus 21 vereinen! das muss man gesehen haben. ich kann nur emp-
fehlen: macht dieses jahr alle mit. der sieg ist nicht so wichtig wie der plausch.

resultate: der sc therwil klassierte sich im 11. rang von 21 vereinen.
bravo!!
dem verein wurde eine wunderschöne wappenscheibe überreicht.

permanent-turnier: 12 mal war herr randegger monats erster und somit definitiver
gewinner der wunderschönen zinnkanne. herzliche gratulation!

resultate: randegger 12 mal / haas 2 mal / märki 1 mal

ab 1. januar 1976 gibt es für das permanent-turnier ein neues reglement. der
spielleiter hofft, dass hauptsächlich die b, c spieler davon regen gebrauch machen.

nordwestschweizerische schachmeisterschaft 1975

grossartig kämpften einige unserer mitglieder ausserhalb des vereins. herr flury konnte sich in der kat. a halten, was sein ziel war.

kat. b herr ledermann 11. rang, herr moser 13. rang, beide 4 punkte. $\frac{1}{2}$ punkt fehlte für den aufstieg in die klasse a. 54 teilnehmer.

kat. c herr märki 8. rang $4\frac{1}{2}$ punkte und steigt in die klasse b auf. herzliche gratulation! künzli heinz 28. rang 3 punkte, 64 teilnehmer. heinz kämpfte ein wenig glücklos und fiel knapp aus den medaillenrängen.

nordwestschweizerische mannschaftsmeisterschaft 1975/75

nachdem unsere 1. mannschaft letztes jahr in der 4. liga so glänzend gespielt und keinen match verloren hat, aber nach einzelpunkten (nur) gruppenzweiter wurde, können wir nachträglich den tapferen mannen nochmals gratulieren zu dem überraschenden aufstieg in die 3. liga!!! es sind dies die herren moser, randegger, künzli, haas, radtke und märki.

mit gemischten gefühlen traten wir in die 3. liga. das ziel war die bestätigung sowie die ligazugehörigkeit zu erhalten ??? nach anfänglich gutem start, $4\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$ gegen ciba-geigy folgten zwei niederlagen $2:4$ gegen birseck und $2\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$ gegen reichenstein. trotz alledem kam keine missstimmung auf, was wieder einmal beweist, welch guter teamgeist bei uns herrscht. man glaubte einfach an die teamstärke (wann die hinteren bretter verlieren, gewinnt man einfach vorne oder umgekehrt!), auf jeden fall leten wir einen grandiosen enapurt los, $4 : 2$ gegen rohner und $5\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ gegen muttENZ!!! was zum 2. gesamtrang reichte! also mehr als erwartet. der clou ist, dass wir mehr einzelpunkte als der sieger erreichten!!! ich als mannschaftsleiter danke den herren moser, ganz, künzli, radtke, randegger und haas für ihren einatz und zu den grossartigen leistungen, die sie unter dem namen schachclub therwil zeigten, gratuliere ich herzlich; es ist nicht selbstverständlich, sich für einen club so zu engagieren, wie dies die erwähnten herren anstandslos taten. nochmals recht herzlichen dank allen.

der spielleiter p. märki

der vorstand gratuliert im namen aller mitglieder und hofft, dass sich dieses jahr noch mehr mitglieder zur verfügung stellen, damit man eine zweite oder dritte mannschaft aufbauen kann.

resultate:	1. reichenstein II		$3\frac{1}{2}$	4	3	4	$3\frac{1}{2}$	9	18
	2. therwil I	$2\frac{1}{2}$	*	2	4	$4\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	6	$18\frac{1}{2}$
	3. birseck III	2	4	*	4	2	$3\frac{1}{2}$	6	$15\frac{1}{2}$
	4. rohner I	3	2	2	*	$3\frac{1}{2}$	5	5	$15\frac{1}{2}$
	5. ciba-geigy	2	$1\frac{1}{2}$	4	$2\frac{1}{2}$	*	4	4	14
	6. muttENZ II	$2\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1	2	*	0	$8\frac{1}{2}$

vereinsmeisterschaft 1974/75

in der kat. a schrieben sich 14 teilnehmer ein. leider schieden 4 vorzeitig aus, so dass viele gespielte partien, nach reglement, gestrichen werden mussten. ich möchte nicht viele worte verlieren, es stimmt mich nur traurig, dass meine bemühungen und anstrengungen für die durchführung einer reibungslosen meisterschaft, keinen widerhall finden ??? ich kann nur hoffen, dass die kommende meisterschaft unter einem besseren stern steht.

trotz alledem lieferten die beiden kontrahenten moser und randegger ein kopf an kopf rennen, wobei die direkte begegnung entscheidend war. der letztjährige meister guido moser gab sich keine blässe und gewann. das reichte zum sieg der meisterschaft mit einem 1/2-punkt-vorsprung. herzliche gratulation!

nach einem interview meinte der neue meister: die trauben hängen immer höher, doch ging ich gut vorbereitet in die meisterschaft, die mein saison-ziel war. ein bisschen glück war auch dabei.

ich wünsche dem bescheidenen guido auch weiterhin erfolg.

resultate:	1. moser guido	8 punkte	
	2. randegger rudolf	7 1/2 "	
	3. gottofrey marcel	4 1/2 "	12 1/2 sb
	4. flury richard	4 1/2 "	9 sb
	5. ledermann wolfgang	4 "	11 1/2 sb
	6. ganz peter	4 "	
	7. märki peter	3 1/2 "	
	8. künzli heinz	3 "	
	9. radtke bruno	2 1/2 "	
	10. ulmann	1/2 "	

leider kann ich in der kat. b, c keine rangliste erstellen, weil einfach nicht gespielt wird. ???

freundschaftsspiele

herr joss organisierte das 3. freundschaftsspiel gegen sc sandoz, wie immer, tadellos. leider war das interesse gering, und nur mit viel mühe konnte er 9 spieler dafür begeistern. bei dieser gelegenheit muss einmal erwähnt werden, dass bei freundschaftsspielen jedes mitglied eingeladen ist. nutzt also diese gelegenheiten.

resultate:	sc therwil	-	sc sandoz	4 1/2 : 4 1/2
	hr. randegger	-	hr. borer	0 : 1
	hr. märki	-	hr. vollmar	1 : 0
	hr. künzli	-	hrl. dr. danaux	1 : 0
	hr. radtke	-	hr. joss	1/2 : 1/2
	frau müller	-	hr. dr. valenti	0 : 1
	hr. davatz!!	-	hr. sidler	0 : 1
	frau zürcher!!!	-	hr. seiler	1 : 0 !!!
	hr. wiedmer!!	-	hr. aebi	0 : 1
	hr. bauer!!	-	frau hofmann	1 : 0 !!

schweizerische-mannschaftemeisterschaft

provisorisch als gast beim ssv und mit viel selbstvertrauen stieg eine mannschaft in diesen grossanlass. sie setzte sich zusammen aus den herren moser, randegger, künzli, joss, haas, radtke, ganz und märki. mit 4 siegen aus 4 spielen laufen sie ihren gegnern davon und hoffen inegheim, die aufstiegsspiele zu erreichen, was man ihnen nach den gezeigten leistungen zutraut. warten wir es ab und wünschen wir der mannschaft weiterhin erfolg. toi, toi, toi!

resultate:

vorrunde

allschwil V	-	therwil	2½ : 3½
therwil	-	birseck V	4 : 2
therwil	-	porrentruy III	5½ : ½

rückrunde

therwil	-	allschwil	5 : 1
---------	---	-----------	-------

lottomatch 1975

ein grosser erfolg war unser erster lottomatch. frau vreni müller hat viel dazu beigetragen, dass unser erster lottomatch ein so riesiges echo gefunden hat. es wurde mit gutem ergebnis abgerechnet. besten dank allen helfern. der nächste lottomatch findet am 7. november 1976 statt!

Schinkenessen für die tüchtigen helfer! termin noch offen.

diverses in kürze

unser erster vereinsmeister frederic haas weilt im militärdienst, um den korporal abzuverdienen. wir wünschen ihm alles gute und viel zeit für sein hobby, das schach.

an der delegiertenversammlung des nsv wurde unsere präsidentin, frau vreni müller, mit einem blumenstrauss empfangen. sie präsidiert als erste frau einen schachclub in der nordwestschweiz!

neue r stand im permanent-turnier märki 4 moser 1 punkt

der spielleiter fährt rennvelo, fast wie einst im mai!

am baumgartenweg gibt es einen besonderen tropfen!

vorschau:

am 24./25./26. september 1976 findet das 3-dörfer-fest statt. wir bitten alle mitglieder, kräftig mitzuhelfen für dieses superfest. auskunft erteilt gerne frau vreni müller, telefon 73 24 76.

der schachclub balois führt eine reise durch nach weissfluhjoch-davos, besichtigung des lawinenforschungsinstitutes, hotel flüela in davos. freundschaftstreffen mit dem int. schachclub davos. eingeladen sind auch mitglieder des sc therwil. auskunft und anmeldung bei paul bütikofer, telefon 73 49 66.

am 12. september beginnt die nordwestschweizerische schachmeisterschaft, kat. a + b = donnerstag, kat. c = dienstag. anmeldung bis spätestens donnerstag, den 26. august 1976 bei peter märki, telefon 73 21 15.

am 23. november beginnt die 4. vereinsmeisterschaft 1976/77. anmeldung bis spätestens 30. oktober 1976 bei peter märki, telefon 73 21 15.

am 31. august beginnt der 1. team-cup. anmeldung bis 31. august 1976 an peter märki, telefon 73 21 15.

der schachclub therwil gründet eine juniorengruppe. schülerinnen und schüler - auch anfänger - sind herzlich eingeladen. unter der aufsicht unseres spielleiters wird jeweils am dienstag abend von 18.30 bis 20.00 Uhr im restaurant grossmatt in therwil gespielt. die erste spielstunde findet am 31. august 1976 statt.

wer möchte gern an der nordwestschweizerischen mannschaftmeisterschaft in der zweiten mannschaft in der 4. liga mitspielen??? anmeldung beim spielleiter bis spätestens 1. oktober 1976.

am sonntag, den 7. november 1976 findet der zweite lottomatch statt. wir bitten sie, das datum vorzumerken.

turnierreglement: vereinsmeisterschaft 1976/77

gültig für alle kategorien.

1. nichterscheinen wer mit mehr als einer stunde verspätung am brett erscheint, hat verloren.
2. spielverschiebung spielverschiebungen sind unter rechtzeitigem benachrichtigung des gegners und des spielleiters gestattet. verschobene partien müssen vor dem nächsten spieltermin ausgetragen werden. können sich die beteiligten nicht auf einen zeitpunkt einigen, so wird er vom spielleiter - nach anhören beider parteien - festgesetzt.
3. resultatmeldung der sieger, bei remis der führer der weissen steine, meldet das resultat dem spieleiter. hängekuverts mit der angabe des wiederaufnahmetermins sind vom zug abgebenden spieler dem spielleiter auszuhändigen.
4. streitfälle streitfälle werden grundsätzlich vom spielleiter geschlichtet. jeder spieler hat das recht, gegen den Entscheid des spielleiters innert 24 stunden beim schiedsgericht einspruch zu erheben. das schiedsgericht entscheidet endgültig.
5. das schiedsgericht das schiedsgericht setzt sich zusammen aus den herren radtke, künzli und bütikofer.
6. spielregel es gelten die regeln der fide (weltschachbund). es kann jeden diensttag beim spielleiter in die regeln der fide einsicht genommen werden.
7. spieldauer 36 züge in 1½ stunden, die nächsten 20 züge in 1 stunde.
8. preisberechtigung jeder spieler ist preisberechtigt, wenn er 60% der rundenzahl gespielt hat.

der spielleiter
p. märki

August

Di. 17. Theorie
 Di. 24. SMM 5. Runde Birseck - Therwil
 Di. 31. Team-Cup 1. Runde

September

Di. 7. SMM 6. Runde Porrentruy - Therwil
 Di. 14. Team-Cup 2. Runde NSM 1 R C
 12. - 17. NSM 1. Runde Kat. A+B = Do., Kat. C = Di.
 Di. 21. Vorbereitung für 3-Dürfer-Fest NSM 2 R C
 24./25./26. 3-Dürfer-Fest
 Di. 28. Team-Cup 3. Runde NSM 3 R C

Oktober

Di. 5. Freundschaftsspiel
 Di. 12. Team-Cup 4. Runde
 Di. 19. Blitzturnier NSM 4 R.
 Di. 26. Team-Cup 5. Runde NSM 5 R

November

Di. 2. Generalversammlung NSM 6 R.
 Di. 9. NMM 1. Runde So. 7. Lotto-Match
 Sa. 13. Schachttag
 Di. 16. SMM event. Aufstiegs Spiele
 Di. 23. VMT 1. Runde
 Di. 30. NMM 2. Runde

Dezember

Di. 7. VMT 2. Runde
 Di. 14. SMM event. Aufstiegs Spiele
 Di. 21. VMT 3. Runde

Januar

Di. 4. VMT 4. Runde
 Di. 11. NMM 3. Runde
 Di. 18. VMT 5. Runde
 Di. 25. Theorie-Abend

Februar

Di. 1. VMT 6. Runde
 Di. 8. NMM 4. Runde
 Di. 15. Theorie-Abend
 Di. 22. VMT 7. Runde

Legende

SMM = Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft
 NMM = Nordwestschweiz. " "
 VMT = Vereinsmeisterschaft

reglement für den 1. team-cup 1976

im interesse der förderung der schwächeren spieler und der kameradschaft führt unser club versuchsweise den team-cup ein.

teilnahmeberechtigt sind alle mitglieder des sc tharwil.

ein team setzt sich aus 3 spielern zusammen, 2 a und 1 b oder c spieler.

die teams werden vom spielleiter zusammengestellt, nach dem system, der stärkste und der schwächste. dabei ist die vergangene meisterschaft massgebend. nicht meisterschaftsteilnehmer werden vom spielleiter nach spielstärke eingeteilt. der spielleiter verpflichtet sich, dabei neutral zu bleiben und niemanden zu bevorzugen oder zu benachteiligen.

jedes team ist berechtigt, einen eigenen namen zu wählen, z.b. patzer, klötzli-schieber usw., sowie einen kapitän.

es wird 5 runden im schweizer-system gespielt.

die spieldauer beträgt 36 züge in 1½ stunden, die nächsten 20 züge in 1 stunde.

die paarungen der teams werden ausgelost.

das gesamtresultat eines teams wird beim spielleiter gemeldet. hängekuverts mit der angebe des wiederaufnahmetermins sind vom kapitän eines teams dem spielleiter auszuhändigen.

nichterscheine, spielverschiebungen, streitfälle, schiedsgericht, spielregel, gilt das vereinsmeisterschaftsreglement 1976/77.

der spielleiter

p. märki